

PRESSEMITTEILUNG

28. September 2023

Insolvenzverwalter begleicht alle offenen Forderungen der insolventen Copaltec GmbH

- Gläubiger erhalten 100-Prozent-Quote auf ihre Außenstände – deutlich mehr als in gewöhnlichen Insolvenzverfahren
- Insolvenzverwalter Dr. Dietmar Haffa von Schultze & Braun: „Dieses Verfahren zeigt, dass eine Insolvenz nicht das Ende eines Unternehmens sein muss und dass auch die Gläubiger von einer Regelinsolvenz profitieren können.“
- Geschäftsbetrieb bereits im März 2022 an die Kisling Gruppe übertragen – alle Arbeitsplätze blieben damals erhalten

Böblingen. Für gewöhnlich bedeuten Insolvenzverfahren für die Gläubiger einen teilweisen Verlust ihrer Außenstände. Im Durchschnitt erhalten Gläubiger insolventer Unternehmen in Deutschland lediglich einen niedrigen einstelligen Prozentsatz ihrer offenen Forderungen zurück. Nicht so im Insolvenzverfahren der Copaltec GmbH mit Sitz in Böblingen: Insolvenzverwalter Dr. Dietmar Haffa ist es gelungen, bereits nach weniger als zwei Jahren Verfahrensdauer sämtliche Außenstände des früheren Herstellers von hochwärmeleitfähigen Polyurethan-Vergussmassen zu begleichen. „Die 100-Prozent-Quote, die wir in diesem Insolvenzverfahren erreicht haben, ist äußerst selten. Umso mehr freue ich mich über diesen schönen Erfolg für die Gläubiger. Dieses Verfahren zeigt, dass eine Insolvenz nicht das Ende eines Unternehmens sein muss und dass auch die Gläubiger von einer Regelinsolvenz profitieren können“, sagt Dr. Haffa.

Der Stuttgarter Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht aus der Kanzlei Schultze & Braun war im Dezember 2021 zum (vorläufigen) Insolvenzverwalter bei Copaltec bestellt worden, nachdem das junge Unternehmen die weitere Wachstumsfinanzierung nicht mehr sicherstellen konnte. Dr. Haffa führte den Geschäftsbetrieb fort und konnte Geschäftsbetrieb und alle Mitarbeitenden im März 2022 an die 1892 gegründete Kisling Gruppe übertragen.

Über Copaltec:

Copaltec wurde 2012 gegründet und hat sich auf das Herstellen von Polyurethan-Vergussmassen spezialisiert. Derartige Vergussmassen werden in verschiedenen Elektronikbauteilen eingesetzt, um ein effizientes Thermomanagement sicherzustellen. Durch die hohe Wärmeleitfähigkeit der Copaltec-Gießharze bleiben die umschlossenen Bauteile kühler und damit leistungsfähiger. Copaltec-Produkte werden insbesondere in der Elektromobilität, in Batteriesystemen und in der Leistungselektronik eingesetzt.

PRESSEMITTEILUNG

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.